

Ort, Zeit und Anmeldung

Veranstaltungsort

International Gospel Center e.V.
Röpkestraße 12, 30173 Hannover

Uhrzeit

10.00 – 16.30 Uhr

Kosten

30 Euro

Anmeldung

<http://www.kirchepochzwei.de/cms/city>
oder bei
Frau Pufal
k.pufal@elm-mission.net
Fon: 05052 69251

Das Vorbereitungsteam

Philipp Elhaus
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Inga Göbert
Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Maria Hermann
Ökumenische Bewegung Kirche²

Dr. Mirjam Laaser
Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Georg Poddig
missio-Diözesanstelle Hildesheim

Ein Studientag von



www.elm-mission.net



www.missio-hilft.de/hildesheim



www.bistum-hildesheim.de



www.landeskirche-hannovers.de

In Kooperation mit



www.kirchepochzwei.de

Unterstützt von



Klosterkammer
Hannover

www.klosterkammer.de



www.reformation-und-eine-welt.de



www.kirchliche-dienste.de

Haus kirchlicher Dienste

Studientag »Church in the city«

19. Oktober 2016 | 10.00 bis 16.30 Uhr

International Gospel Center e.V.
Röpkestraße 12 | 30173 Hannover

Verantwortlich: P. Elhaus, HKD; Layout: HKD (10903); Titelbild: Louis Moncouyoux (Unsplash.com); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Zwischen Babylon und Jerusalem

– die Stadt als Laboratorium der Gegenwart –

Das Versprechen der Stadt, eine Fülle von Lebensmöglichkeiten jenseits von Armut, sozialer und politischer Ausgrenzung zu bieten, lockt immer mehr Menschen in die Metropolen. Im Jahr 2050 wird die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten leben. Plurale Lebensstile und religiöse Vielfalt, globale Horizonte und lokale Verankerung, Interkulturalität und Geschlechterverhältnisse werden zur Herausforderung für eine urbane Christenheit.

Wie können kirchliche Formen gestaltet werden, die die facettenreiche Kultur der Stadt aufnehmen, um die Relevanz des christlichen Glaubens zum Ausdruck zu bringen?

In dem weltkirchlichen Horizont der katholischen Kirche und dem internationalen Netzwerk evangelischer Kirchen spielt die Frage nach einer urbanen NeufORMATIERUNG der Kirche eine große Rolle. Nur ökumenisch und in interkultureller Weite kann sie angemessen bearbeitet werden.

Der Studientag erkundet Entwicklungstendenzen und Wechselwirkungen zwischen sozialen Räumen und kirchlichen Gestaltungs- und Handlungsformen. Diese wollen wir gemeinsam mit lokalen und internationalen Akteurinnen und Akteuren aus evangelischen Landeskirchen, katholischen Bistümern, Freikirchen sowie Migrationsgemeinden erarbeiten.

Einzelne Bereiche wie kirchliche Gründungsinitiativen, lokale Kirchenentwicklung, ökumenische Diakonie und soziale Innovation werden in Workshops vertieft. Weiterhin werden Perspektiven von AkteurInnen aus der Stadtentwicklung und dem informellen Sektor eingespielt.

Eingeladen sind Menschen, die sich für Kirchenentwicklung in der Stadt interessieren und dabei gerne über den eigenen konfessionellen, kulturellen und nationalen Tellerrand blicken.

Programm

ab 10.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Co.

10.30 Uhr Begrüßung
Stadt-Andacht – Eröffnung
Pastor George Andoh

11.00 Uhr Impuls – Gespräch – take away
„Sucht der Stadt Bestes“ (Jer 29,7) –
Urbanisierung und Evangelisierung.
Systematisch-theologische Überlegungen
in interkultureller Perspektive“
Prof.in Dr. Margit Eckholt

12.15 Uhr Kommentare und Kontexte
Podium mit
Pastorin Dr. min. Sandra Bils
(Ecclesiopreneurship in internationaler Perspektive)
Pater Simon Boiser SVD
(Stadtpastoral Philippinen)
Prof.in Dr. Margit Eckholt
(systematisch-theologische Perspektive)
Harald Sommerfeld
(Gemeinsam für Berlin)

13.00 Uhr Snack und Schnack

14.00 Uhr Zwischenmeldungen
Domkapitular Martin Tenge
Superintendent Thomas Höflich

14.15 Uhr Workshops – Laboratorium der Gegenwart

• **Kirche für die Stadt –
Beispiele und Erfahrungen in Südafrika**
mit Simone Knapp,
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika

• **Kneipe-Chaos-Charisma –
Lokale Kirchenentwicklung in der Stadt**
mit Matthias Kaune,
Referent für lokale Kirchenentwicklung
und Maria Herrmann,
Referentin für Kirche²
(beide Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim,
Hauptabteilung Pastoral)

• **Transkulturell und stadtaffin –
Gemeinde im 21. Jahrhundert**
mit Felix Eiffler,
Institut zur Erforschung von Evangelisation
und Gemeindeentwicklung (IEEG), Greifswald
und Nick Elorm,
Studierender der Fachhochschule für
interkulturelle Theologie (FIT), Hermannsburg

• **Gemeinsam leben – Leben mit Geflüchteten
mit Brot und Rosen, Hamburg**

15.45 Uhr Kaffee und Co.
Ausstellung der Workshop-Ergebnisse

16.15 Uhr Abschlussmeldungen (Tagungsbeobachter)
Domkapitular Martin Tenge
Superintendent Thomas Höflich

16.30 Uhr Stadt-Segen – Weiterreisen

